

Reaktiv-Abdichtung

codex Epo 2000

Flexible, zweikomponentige Epoxi-Verbundabdichtung unter keramischen Belägen

Anwendungsbereiche:

codex Epo 2000 ist eine flexible, rissüberbrückende spachtelfähige und chemikalienbeständige Epoxi-Verbundabdichtung für die Anwendung unter keramischen Belägen. Einsetzbar in Anwendungsbereichen mit hoher chemischer und mechanischer Beanspruchung. An Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich.

Mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse A, B, und C sowie für die Beanspruchungsklasse A0 und B0.

DIN 18 531 Teil 5: für Balkone, Loggien, und Laubengänge.
DIN 18 534: Zur Abdichtung von Innenräumen bei Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I auch bei Abdichtungsflächen mit ggf. zusätzlichen chemischen Einwirkungen.

DIN 18 535: Zur Abdichtung von Behältern und Becken bei Wassereinwirkungsklassen W1-B und W2-B.

codex Epo 2000 erfüllt die Anforderungen RM O1P nach DIN EN 14891.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

Geeignet u. a. für / auf:

- ▶ Schwimm-, Sole- und Thermalbäder
- ▶ Laboratorien
- ▶ Großküchen
- ▶ Metzgereien, Schlachthäuser
- ▶ Lebensmittelindustrie
- ▶ Batterieräume
- ▶ Kläranlagen
- ▶ Chemische Industrie
- ▶ Zementestriche
- ▶ Beton
- ▶ Gussasphaltestrichen
- ▶ Dichten Untergründen wie Metall, Glas und Kunststoffen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung

Speziell geeignet in Bereichen mit höchster Anforderung an die Beständigkeit gegen Chemikalien, aggressive Wässer, Treibstoffe, Öle, u. a.



Produktvorteile / Eigenschaften:

Hoch flexibles 2-Komponenten-Epoxidharz, anzumischen aus Harz A und Härter B. Leicht verarbeitbar und schnell erhärtend, mit sehr guter Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse, Wasser, Chemikalien, Salze und mechanische Beanspruchung.

- ▶ Geschmeidige Konsistenz
- ▶ Leicht verarbeitbar
- ▶ Rissüberbrückend und spannungsfrei erhärtend
- ▶ Chemikalienbeständig
- ▶ Wasserundurchlässig
- ▶ Für Wand- und Bodenflächen
- ▶ Innen und aussen
- ▶ GISCODE RE 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Weißblechgebinde
Liefergröße:	6 kg
Lagerfähigkeit:	24 Monate
Farbe:	grau
Mischungsverhältnis:	A : B = 1 : 3,7
Verarbeitungstemperatur:	+ 10 °C bis + 25 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 40 Minuten
Begebar:	nach ca. 1 Tag*
Mechanisch belastbar:	nach ca. 1 Tag*
Chemisch belastbar:	nach ca. 7 Tagen*
Brandverhalten:	E

* bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei, sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit negativ beeinflussen. Schmutz und Reste von Trennmitteln, Farben und Anstrichen restlos entfernen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Unebene Flächen mit geeigneten codex Spachtelmassen ausgleichen.

Stark saugfähige und alle mineralischen Untergründe wie Beton, Zementputz und Zementestrich vor der Abdichtung mit 2-K Epoxi-Dichtgrundierung codex FG 550 vorstreichen und innerhalb von 3 Tagen darauf mit codex Epo 2000 weiterarbeiten. Bei längeren Wartezeiten codex FG 550 in frischen Zustand vollflächig mit Quarzsand abstreuen. Grundierung vollständig durchtrocknen lassen (Kratzprobe).

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Mischen: B Komponente restlos zur A Komponente geben und mindestens 2 Minuten mit geeignetem Rührgerät gründlich mischen. Gemischtes Material in zweiten, sauberen Behälter umfüllen und nochmals durch mischen. Material nicht verdünnen.
2. Vor der Flächenabdichtung müssen Eck- und Stoßfugen, Hohlkehlen, Durchführungen, Bodenabläufe u.ä. mit codex Dichtbändern und codex Dichtmanschetten eingedichtet werden.
3. Zum Abdichten codex Epo 2000 mit einer 3 mm C3 Zahnung auf dem Untergrund aufzahnern und sofort mit etwas zusätzlichem Material mit der ungezahnerten Traufseite die Riefe umlegen und zu einer geschlossenen Schicht ausziehen.
4. Nach Trocknung der ersten Schicht Vorgang wiederholen. Zur farblichen Unterscheidung codex Epo 2000 mit 1% UZIN Farbtöner mischen.
Mindesttrockenschichtdicke an jeder Stelle: 1 mm.
5. Reinigen: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit UZIN VE 124 reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
6. Nach vollständiger Durchtrocknung der letzten Abdichtungsschicht können die Fliesen und Platten mit codex Epo Tix, codex Fliesopur oder codex Power CX 3 codex, Power CX 5, codex Power RX 6 Turbo, codex Power RX 8 verlegt werden.

Wird die Verlegung mit zementären codex Flexmörteln durchgeführt, ist direkt Anschluss von Punkt 4. die noch frische zweite Abdichtungsschicht vollflächig mit UZIN Perlsand abzustreuen.

Verbrauch:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Dichtschicht ca. | 0,9 kg/m ² |
| 2. Dichtschicht ca. | 0,9 kg/m ² |
| Gesamt ca. | 1,8 kg/m ² |

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: www.codex-x.de

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler, trockener Lagerung mind. 24 Monate lagerfähig. Bei Kälte wird das Material hochviskoser.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 20 – 25 °C. Niedrige Temperaturen verschlechtern die Verarbeitungskonsistenz und verzögern die Erhärtung. Hohe Temperaturen verkürzen die Topf- und Erhärtungszeit. Unter 10 °C Untergrundtemperatur nicht mehr verarbeiten.
- ▶ Zur Sicherung der Eignung im speziellen Anwendungsbereich fordern Sie bitte unsere Beständigkeitslisten an.
- ▶ Bei Gebrauchstemperaturen über 65 °C anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Bei Untergründen aus diversen Kunststoffen, Metallegierungen und schlecht beurteilbaren Verlegeflächen empfiehlt es sich, Probeverlegungen durchzuführen.
- ▶ Wartezeiten zwischen den Abdichtungsschichten dürfen maximal 24 Stunden betragen. Epoxidharz-Klebstoffe nicht später als 72 Stunden nach der Abdichtung auftragen.
- ▶ Fliesen erst nach vollständiger Erhärtung der letzten Dichtschicht verlegen. Auf Reaktionsharzabdichtungen nur mit Reaktionsharzsystemen weiterarbeiten, anderenfalls anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Bei Fliesen- und Plattenarbeiten über Verbundabdichtungen ist auf eine vollflächige Bettung zu achten und die entsprechende Auftragstechnik zu verwenden.
- ▶ Die Abdichtung immer in wenigstens 2 Arbeitsgängen mit einer Gesamttrockenschichtdicke von mindestens 1 mm an jeder Stelle auftragen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen“
 - DIN 18 531-5 „Balkone, Loggien und Laubgänge“
 - DIN 18 534 „Abdichtung von Behältern und Becken“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden“
 - „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.
 - BEB Arbeitsblätter KH-0/S, KH-1, KH-5, KH-6

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz: Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter: Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Im flüssigen Zustand umweltgefährlich, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV/Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1, Handlungsanleitung der BG Bau „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Metallgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.